

Protokollauszug

aus der
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften
vom 22.05.2002

öffentlich

**Top 6 Abbiegespur am Bahnhof Drewitz
02/SVV/0272
geändert beschlossen**

In der Diskussion wurden von den Ausschussmitgliedern viele Aspekte für eine notwendige Änderung genannt und evtl. Lösungsvorschläge unterbreitet.

Frau Knoblich fragte, warum die Einrichtung einer notwendigen Rechtsabbiegespur bei den noch nicht all zu lange abgeschlossenen Bauarbeiten keine Berücksichtigung fand. Alternativ hinterfragte sie die Möglichkeit vom vorhandenen breiten Bürgersteig eine Fläche für eine weitere Spur zu verwenden.

Herr Schüler hinterfragte eine mögliche Änderung der aufgezeigten Spuren.

Einigkeit wurde darin erzielt, dass eine Lösung für die Beseitigung des täglich an dieser Kreuzung entstehenden Rückstaus gefunden werden muss.

Nach Rückfrage an Herrn Lohrenz wie es mit der Planung von entsprechenden Maßnahmen und deren Finanzierung aussieht, erklärte er, dass für 2002 keine finanziellen Mittel geplant sind.

Für 2003 sollen Mittel in den Haushalt eingestellt werden. Inwieweit diese dann zur Verfügung stehen, wird von der Haushaltssituation abhängen.

Der Vorschlag von Herrn Schüler ist geprüft worden. Diese Möglichkeit hätte es gegeben, wenn die Marlene-Dietrich-Straße durchgängig wäre.

Zur Frage des breiten Bürgersteiges erklärt Herr Lohrenz, dass dieser zur Hälfte der GIP gehört.

Herr Dr. Stahlberg bestätigt ebenfalls die Notwendigkeit des Antrage, bat aber bei einer evtl. Entscheidung um Einbeziehung/Berücksichtigung der Straßenbahnführung.

Beschluss: Umwandlung in einen Prüfauftrag:

Der Oberbürgermeister wird **beauftragt zu prüfen, durch welche Maßnahmen** die Voraussetzungen für die Einrichtung einer Rechtsabbiegespur an der Kreuzung Bahnhof Drewitz auf der Großbeerenstraße stadtauswärts zu schaffen **sind**.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Abstimmungsergebnis zum geänderten Antrag 01/SVV/0272: 4/3/0